

**Betr.:** **Neukonzeption Standort Sport- und Kulturhalle/Neues Rathaus**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2008 -**

<b>Antragstellende Fraktion:</b>	CDU-Fraktion
<b>Datum:</b>	10.03.2008
<b>Anlagen:</b>	

<b><u>Beratungsfolge</u></b>	<b><u>Termin</u></b>	<b><u>Bemerkungen</u></b>
Gemeindevertretung	10.04.2008	
Bauausschuss	22.04.2008	
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport	13.05.2008	
Haupt- und Finanzausschuss	03.06.2008	
Gemeindevertretung	12.06.2008	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung eine Neukonzeption für die bauliche Entwicklung und die Nutzung des Standorts Sport- und Kulturhalle / Neues Rathaus vorzulegen.
2. Bei der Erstellung der Neukonzeption sind folgende Nutzungsmöglichkeiten zu berücksichtigen bzw. zu prüfen:
  - a) Beibehaltung der vorhandenen Vereinsräume sowie zusätzliche Kapazitäten
  - b) Sportfläche
  - c) Verwaltungsräume (statt Pachtzahlung für Sparkasse-Gebäude)
  - d) Trauzimmer
  - e) Multifunktionseller Veranstaltungssaal
  - f) Tagungsräume
  - g) Mediothek (als Weiterentwicklung der Gemeindebüchereien)
  - h) Archiv
  - i) Ausstellungsflächen
3. Mit der Vorlage der Neukonzeption ist ein Finanzierungsvorschlag vorzulegen, der u.a. die Prüfung von möglichen Zuschüssen – beispielsweise über die Einfache Stadterneuerung – beinhaltet.

### **Antragsbegründung:**

Durch den Bau einer zusätzlichen Dreifelderhalle am Schuldorf Bergstraße erhalten die Vereine in Seeheim-Jugenheim neue Hallenkapazitäten. In diesem Zusammenhang sollte die Gemeinde ihre Hallen auf den Instandsetzungsbedarf und die energiewirtschaftliche sowie ökologische Effizienz überprüfen.

An erster Stelle steht die Sport- und Kulturhalle in Seeheim. Energiegutachten haben bestätigt, dass hier ein Handlungsbedarf vorliegt. Eine Renovierung oder ein Neubau ist dabei zu prüfen. Des Weiteren zahlt die Gemeinde jedes Jahr eine sehr hohe Pacht für die Nutzung des Sparkassengebäudes für die Verwaltung. Ökonomisch könnte es sinnvoll bzw. machbar sein, diese Zahlungen für eine Investition bzw. zur Vermögensbildung zu verwenden. Die „Umschichtung“ von Gemeindevermögen ist dabei zu prüfen.

Für die angeführten Nutzungen besteht in Seeheim-Jugenheim ein – z.T. dringlicher – Bedarf. Beispielsweise müssen die Bücherei Seeheim und das Archiv einen zukunftsorientierten Standort erhalten, weil die derzeitigen Räumlichkeiten nicht mehr geeignet sind. Einige Vereine suchen nach wie vor Räumlichkeiten, um ihren Vereinsbetrieb effektiv gestalten zu können.

Die CDU-Fraktion hat ein Kultur-, Sport- und Verwaltungszentrum als Vision, dass einerseits für alle Generationen ein Ort der Begegnung, der Aktivität und des kulturellen Lebens ist. Andererseits könnte der Raumbedarf für die politischen Gremien und für die Verwaltung langfristig kostengünstiger sowie umweltbewusster bereitgestellt werden als bisher. Voraussichtlich wird dies zu einem größeren Neubau am Standort der Sport- und Kulturhalle führen.